

Münzenberg den 7.10.44.

Sehr verehrter Herr Professor,

zweite
 Ich habe die Korrektur, nach der Sie fragen, vor etwa einer Woche bekommen und sogleich, wie angegeben war, an die Druckerei zurückgesandt. Aber eine Karte war weder bei der ersten noch bei der zweiten Korrektur. Hoffentlich findet sie sich beim Verlag. Wäre sie verloren, wäre es recht unangenehm, da ich den Entwurf und den grössten Teil der Unterlagen seit dem Brand von Rödelheim nicht mehr habe. Als Unterschrift käme in Frage: „Das Frankfurter Reich und seine Unterteilungen“ oder „Das Kernland und seine Unterteilungen“. Nehmen Sie, welches von beiden Sie vorziehen.

Gleichzeitig schicke ich Ihnen, wie neulich schon angezeigt, die Arbeit zur Historik. Ich wäre dankbar, wenn Sie mir Ihr Urteil darüber sagen würden. Auch können Sie mir vielleicht einen Rat geben, wie man diese Arbeit am zweckmässigsten verwenden könnte.

38

36

14. Oktober 1944.

Fraulein

Dr. Thea V i e n k e n

K ö l n

Liebes Fraulein Vienken,

mit großer Freude sah ich gestern im neuesten Heft des AUF., daß Ihre Arbeit nun erschienen ist, wirklich eine Angelegenheit, auf die man stolz sein kann! Darf ich Sie wohl nach der alten DA.-Sitte bitten, als frühere Mitarbeiterin Ihre Arbeit in Selbstanzeige zu besprechen? Ich hoffe dabei, daß nicht diese Art Arbeit Ihnen jetzt so fern liegt, daß Sie nichts mehr damit zu tun haben wollen und hoffe noch mehr, daß die Verhältnisse *nicht* etwa bei Ihnen so schwierig geworden sind, daß sie es Ihnen schwer oder unmöglich machen, eine kleine Anzeige für uns zu schreiben.